

PASSIV - INFRAROT - TELESKOPE

ANWENDUNGEN

- Weitreichender Passiv - Infrarot - Bewegungsmelder zum Einsatz in Gefahrenmeldeanlagen im Freien und innerhalb von Gebäuden
- Einsatz als passive "Lichtschranke" alternativ zu aktiven IR Lichtschrankensystemen

EIGENSCHAFTEN

- Sehr **kleiner horizontaler und vertikaler Detektionsbereich** mit exakter geometrischer Begrenzung des Überwachungsbereiches.
- Detektiert auch extrem langsame Bewegungen ab 0,2 m/s quer zur Detektionsachse.
- Unauffällig wegen sehr kleiner Abmessungen

Die Passiv-IR-Detektion basiert auf der Erfassung von Veränderungen des kontinuierlich gemessenen Temperaturhintergrundes.

Eine Präzisionsoptik mit integriertem Spiegelsystem erfaßt die Wärmestrahlung des Hintergrundes und fokussiert sie auf einen pyroelektrischen Detektor in dualer Ausführung.

Veränderungen dieser Strahlungswerte durch eine Person, die sich quer oder

schräg zur Detektionsachse bzw. auf den Detektor zubewegt, werden zur Alarmauslösung genutzt.

Die Auswerteelektronik gewährleistet eine sehr hohe Sicherheit gegen Falschalarme bei wechselnden Witterungsbedingungen, z.B. Einsetzen von Niederschlag, Windböen und plötzlichen Temperaturänderungen.

Die Teleskope sind für Innen- und Außenanwendungen ausgelegt.

Passiv Infrarot Teleskop SPI 100



TECHNISCHE DATEN SPI 100

| | |
|--|--|
| Nennreichweite | 150 m |
| Einsatzreichweite | 100 m (1) |
| Überwacher Raumwinkel | |
| - vertikal: | 1° |
| - horizontal: | 1° |
| Spektrale Empfindlichkeit: | 8 - 14 µm |
| Betriebsspannung: | 12 V DC +/- 25 % |
| Leistungsaufnahme: | 0,25 W |
| - mit Heizung: | 1,25 W |
| Alarmausgang: | potentialfreier Relaiskontakt, (Öffner/Schließer) Serienwiderstand 10 Ohm |
| Anschaltverzögerung bis Betriebsbereitschaft: | ca. 50 s |
| Anschluß: | festmontiertes Kabel, Länge 6 m (7 x 0,34 mm ²) - 30 bis + 65°C |
| Betriebstemperatur: | - 30 bis + 65°C |
| Gehäuse: | Aluminium, natur, eloxiert; Schutzgrad IP 66 |
| Abmessungen Länge: | 185 mm |
| Durchmesser: | 50 mm |
| Gewicht: | 0,7 kg |

(1) Die Detektionsreichweite im Freien ist abhängig vom thermischen Hintergrundrauschen und dem Kontrast eines Zieles sowie seiner Größe und Geschwindigkeit. Es ist deshalb sinnvoll, die Nennreichweite um ca. 25 % bis 35 % für einen Einsatz im Freien zu reduzieren. Gern geben wir Ihnen mit unserer großen Erfahrung und Beratungskompetenz Unterstützung bei der Planung und Projektierung des Meldereinsatzes .

BESTELLANGABEN

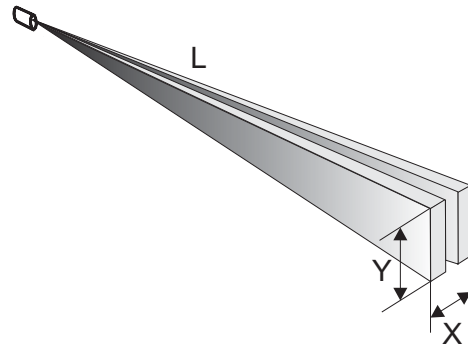
| | |
|-------------|---|
| SPI 100 | Passiv-IR-Teleskop; vertikaler Öffnungswinkel 2° |
| SPI V - 102 | Zielvorrichtung mit Schaltmagnet |
| SPI W | Wandhalterung |

PASSIV - INFRAROT - TELESKOPE

DETEKTIONSBEREICH

Personendetektion

| L (m) | X (m) | Y (m) |
|-------|-------|-------|
| 25 | 0,5 | 0,5 |
| 50 | 1,0 | 1,0 |
| 100 | 2,0 | 2,0 |



ANWENDUNGSBEISPIEL



Beim Einsatz des SPI 100 zur Übersteigsicherung ergibt sich der Sensorabstand aus der Überwachungshöhe, um durch Überlappung der Detektionsbereiche Überwachungslücken zu vermeiden:

| Überwachungshöhe | Sensorabstand |
|------------------|---------------|
| 0,5 m | 75,0 m |
| 1,0 m | 67,0 m |

